

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das VOLKSBLATT gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Mittwoch

Leni Sele, Rotenboden 101, Triesenberg, zum 89. Geburtstag
Felix Balliner, Dr.-Albert-Schädler-Strasse 563A, Eschen, zum 76. Geburtstag

Dienstjubiläen in der Industrie

Auf 35 Dienstjahre zurückblicken können heute:
In der Hilti AG:
● Peter Reiter, Übersaxen 68, Mitarbeiter Unit Metalldübfertigung, Werk Schaan.
In der Krupp Presta AG:
● Franz Strasser, Sieberweg 7, Gisingen, Vorarbeiter Massivumformung.
Der Gratulation der Firmenleitung schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das VOLKSBLATT gerne an.

Seniorenhock der FBPL Mauren-Schaanwald

Der nächste Hock findet heute Mittwoch, den 5. April um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Schulhauses in Mauren statt. Nachdem der Stefanuskreis in Liechtenstein im Rahmen eines Vortragsabends in der Aula der Schule Mauren einen kompetenten Fachreferenten in Sachen Sektzen zu Wort kommen liess, der ein vielfältiges Echo hinterliess, wollen auch wir einmal über dieses derzeit aktuelle Thema diskutieren.
Grenzwachtkorporal Paul Keel i. R., der uns ja kein Unbekannter ist, hat sich angeboten, mit uns zu debattieren und uns seine gemachte Erfahrung mit diversen Gruppierungen zu vermitteln. Paul Keel hat sich in verschiedenen Seminaren mit den Praktiken der Sektierer auseinandersetzen können und wird uns sicherlich einiges über deren Tätigkeit mitzuteilen haben.
Zu diesem Diskussionsabend laden wir wie immer alle Interessierten recht herzlich ein (auch jung gebliebene Seniorinnen und Senioren) und freuen uns über zahlreichen Besuch.
Der FBPL Seniorenobmann Mauren-Schaanwald

WIR NEHMEN ABSCHIED

David Ritter, Mauren †



Nach schwerer Krankheit ist am Dienstag unser Mitbürger David Ritter aus Mauren in seinem 77. Lebensjahr in die ewige Heimat abberufen worden. Den trauernden Hinterbliebenen sprechen wir unsere aufrichtige Anteilnahme aus. Die Beerdigung mit anschliessendem Trauergottesdienst findet am Freitag, den 7. April um 10.00 Uhr in Mauren statt. Ein Nachruf folgt.

Lisa Gstöhl-Kadoff, Balzers †

Wie uns gestern Abend mitgeteilt wurde, ist in Balzers unsere Mitbürgerin Lisa Gstöhl-Kadoff im Alter von 42 Jahren gestorben. Allen Angehörigen gilt unser herzlichstes Mitgefühl. Die Seelenrosenkränze finden heute Mittwoch und am Donnerstag jeweils um 19.30 Uhr statt. Die Verstorbene wird am Freitag um 9.00 Uhr in Balzers zur letzten irdischen Ruhestätte gebettet. Eine Todesanzeige folgt.

IMPRESSUM



Herausgeber: Presseverein Liechtensteiner Volksblatt.
Geschäftsführung Verlag: Wilfried Büchel (Vorsitz), Alexander Balliner, Hubert Biedermann.
Chefredaktor: lic. phil. Alexander Battliner.
Stv. Chefredaktoren: Manfred Öhri, Siegfried Elkuch (Produktionsplanung/Informatik). Redaktion: Barbara Keel, Peter Kindle, Adi Lippuner, Hartmut Neuhaus, Walter Nigg. Sportredaktion: Heinz Zöchbauer, Robert Brüstle. Beilagen: Mario Heeb.
E-Mail-Redaktion: redaktion@volksblatt.li.
Redaktionssekretariat: Ursula Büchel (Telefon +423 237 51 61).

Blickkontakt zur Unfallverhütung

«Schau hin»: Neue Kampagne zur Verkehrssicherheit

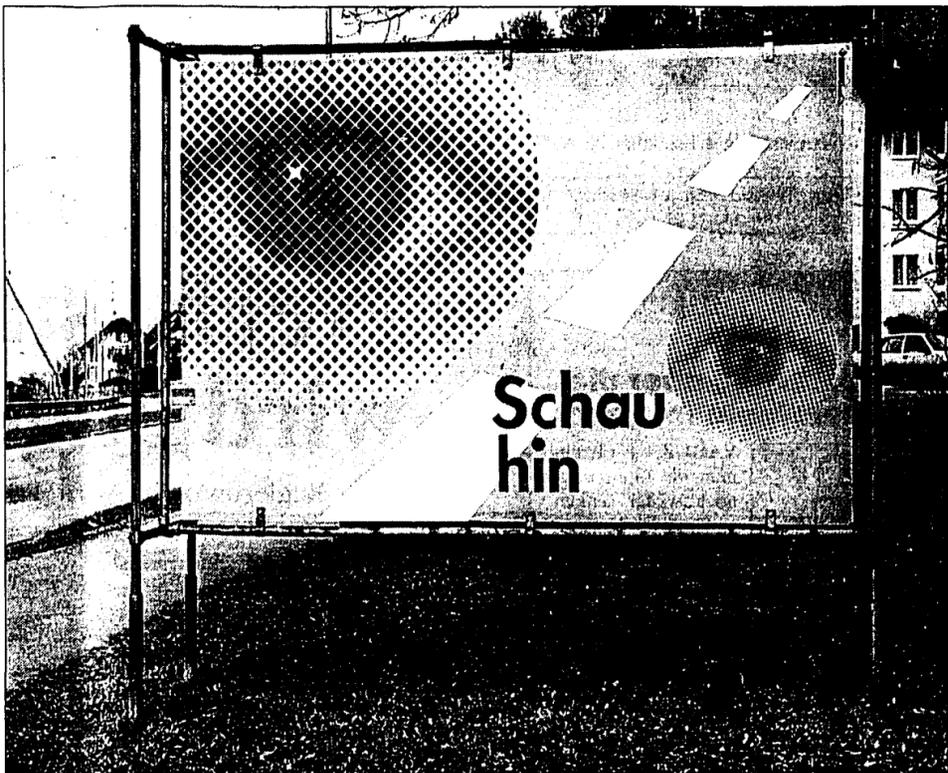
«Schau hin»: Mit dieser Botschaft fordert der Verkehrssicherheitsrat Fahrzeuglenker und Fussgänger auf, untereinander Blickkontakt aufzunehmen, um Gefahrensituationen zu vermeiden. Die Kampagne wurde am Dienstag gestartet.

Obwohl den Stärkeren im Verkehr eine grössere Verantwortung zukomme, richte sich die Kampagne, die in der Schweiz und in Liechtenstein läuft, sowohl an Starke als auch an Schwache, sagte Hans Ulrich Büschi, Präsident des Schweizerischen Verkehrssicherheitsrates vor den Medien. Die Botschaft «Schau hin» wird auf Plakaten, in Inseraten und Fernseh-Spots vermittelt.

Drei Millionen zur Verfügung

Die Kampagne soll alle Verkehrsteilnehmenden motivieren, sich in die Rolle der anderen Strassenbenützer zu versetzen und deren möglichen Verhaltensweisen mit zu berücksichtigen. Für die verschiedenen Aktivitäten stellt der Fonds für Verkehrssicherheit rund drei Millionen Franken zur Verfügung.

Viele Unfälle gingen darauf zurück, dass die Verkehrsteilnehmer Gefahrenquellen zu spät wahrnehmen würden, erklärte der Verkehrspsychologe Herbert Studach. Viele Unfälle könnten durch besseres Voraussehen vermieden werden. Im Zweifelsfalle sei es besser nochmals hinzuschauen. An der Verkehrssicherheitskampagne be-



Mit der gestern gestarteten Kampagne «Schau hin» fordert der Verkehrssicherheitsrat Fahrzeuglenker und Fussgänger auf, untereinander Blickkontakt aufzunehmen, um Gefahrensituationen zu vermeiden. (Bild: Keystone)

teilt sich auch die Schweizerische Interessengemeinschaft der Autofahrerverbände (SIGA). Laut deren Präsident Urs Gasche haben sich bereits ein Drittel der Fahrschulen in der Schweiz und in Liechtenstein bereit erklärt, die Kampagne aktiv zu unterstützen.

Die Fahrschüler sollten von der ersten Stunde an lernen, sich im Verkehr umsichtig und partnerschaftlich zu verhalten, sagte Gasche. Er verspreche sich von der Mithilfe der Fahrlehrer eine Langzeitwirkung für das Verhalten der Neuliker im Strassenverkehr.

Mit «Schau hin» startet der Verkehrssicherheitsrat die letzte Aktion in einer dreijährigen Kampagne zur Verkehrssicherheit. Die Kampagne wird durch Schwerpunktwochen im Sinne einer verstärkten Präsenz in allen Medien bis im Herbst 2000 unterstützt.

Glück und Segen zum Geburtstag

Heute feiert Felix Büchel in Ruggell seinen 85. Geburtstag

Heute feiert Felix Büchel, Oberweiler 129 in Ruggell, seinen 85. Geburtstag. Der rüstige Jubilar verbringt mit seiner Gattin Dorle angenehme Pensionstage in seiner altvertrauten Umgebung.

Theres Matt

Im Oberweiler ist er mit drei Brüdern und drei Schwestern in einem Bauernhaus aufgewachsen, hat alles, was mit der Landwirtschaft zusammenhängt von früh an kennengelernt. In einem Betrieb im Bündnerland befasste er sich mit dem Viehhandel, fing 1936 selbstständig damit an. «Dr Veehendler Böchel» war im ganzen Land und weit über die Schweizer Grenze als versierter Viehhändler bekannt, erwarb sich



während seiner 60-jährigen Tätigkeit das Vertrauen seiner Kundschaft. 1946 trat Felix Büchel mit Dorle

Heeb in Ruggell an den Traualtar. Sie wurden Eltern von fünf Kindern, verloren einen Sohn – 13-jährig – durch einen tragischen Unfall. Viele Fotos in der heimeligen Wohnstube lassen Familien-Ereignisse nachvollziehen. Der Nene beobachtet mit Interesse den Werdegang von sieben Enkeln, freut sich am regen Familienkontakt. Rückblickend erzählt er aus seinem interessanten Arbeitsleben, von einer Tätigkeit, die ihn weitherum auch Menschen kennenlernen liess. Freizeit war knapp bemessen, doch einen Jass klopfen, über politische und gesellschaftliche Geschehnisse diskutieren, das liess sich allemal machen. Gerne machte Felix mit seiner Frau Carfahrten, erinnert sich an eine dreiwöchige Amerika-

Reise zu einer eine Zeitlang in Übersee weilenden Tochter. Der Jubilar erfreut sich guter Gesundheit, war 81-jährig als er sich «zur Ruhe setzte». Nachdenklich sagte er: Frühahner hon z'Ruggell 82 Bura Melch i'd Sennerei brocht, höt sin's noch acht oder nü». Vielseitig interessiert, verfolgt er die Geschehnisse landes- und weltweit, liest viel, pflegt guten Kontakt mit Verwandten und Bekannten, ist oft bei Carfahrten und mit dem Postauto unterwegs. Wir wünschen dem positiv eingestellten Jubilar weiterhin gute Gesundheit und sagen herzlich «alls Guats, Glöck und Sega zum hötiga Geburtstag und für all die kommanda Jahr».

Volksblatt-Tagesrätsel

| Spannwerkzeug | Anrede für Wort | alter, betagter Mann | innerhalb kurzer Zeit | Elan, Schwung span. Frauenname | Ort in Tirol |
|---------------------|--------------------------------------|---|---------------------------------|--------------------------------|-----------------------------|
| Wasserstauwerk | Zufuss des Arno | Maul des Wildes | | | |
| unwirklich | | Orientalie | | Stadt bei Zwolle | |
| spanische Exkönigin | | | | Massenerkrankung | TV-Kabelprogramm (Kurzwort) |
| | ausgebrannt, Ton Berg bei St. Moritz | | | | |
| Nadelloch | Weltraumorganisat. Reich des Teufels | | öffentl. Dienstleistungsbetrieb | | |
| | | zugeordnet Gremium Grimassen | | | |
| englisches Furwort | Karpenfisch schwerer Schlag | | engl. Verabredung Einzelaktum | | |
| | | Opernlied jud Hohepriester | | | |
| Stechpalme | | chem. Z. f. Thulium altgriech. Gottheit | | | |
| Wintertreib | | | | | |
| Kognomen | | | | | |

PERSÖNLICH

Dienstjubiläen bei der Post



Heute kann Georg Biedermann (Bild), Poststellenleiter bei der Post in Ruggell, auf 35 Jahre im Dienste der Post zurückblicken.



Ebenfalls 35 Dienstjahre bei der Post erfüllen sich heute für Werner Quaderer (Bild). Herr Quaderer ist als Poststellenleiter bei der Post in Gamprin-Bendern tätig. Gerne schliesst sich das Volksblatt den Gratulationen der Postdirektion an.